|  |  |
| --- | --- |
| Grundannahmen, zentrale Gegenstände, elementare Begriffe und Zusammenhänge | * Interaktion im sozialen Umfeld
* Weder angeborenen Kräften, noch den Umwelteinflüssen hilflos ausgesetzt
* Lernen durch Beobachtung
* Selbstwirksamkeit(s)/-erwartung
* Menschen sind aktive Lebewesen
* Reziproker Determinismus
* Kompetenzen /Fertigkeiten,

Erwartung und Überzeugung* Ablehnung von dauernden stabilen Eigenschaften
* Fokus auf die Entwicklungsfähigkeiten des Menschen
 |
| Entwicklungsaspekte, Fehlentwicklungen, Störungen | * Zu stark situationsbedingt
* Innere Merkmale werden nicht beachtet(Emotionen)
* Modelllernen/Beobachtungslernen
* Selbstwirksamkeit
* Unangemessene Verhaltensweisen durch Modelle
* Umwelt bietet keinen Entwicklungsraum
 |
| Methoden, Forschungsprinzipien | * Lernen durch Beobachtung
* Aneignungsphase
* Ausführungsphase
* Bobo-Doll-Experiment von Bandura
* Ablehnung von Messung von Persönlichkeitseigenschaften
 |
| Menschenbild | * Wechselbeziehung zwischen Verhalten, Umwelt und Menschen
* Zielgesteuert
* Aktiver Problemlöser
* Zeitlange Entwicklungsfähigkeit
 |
| Zeitlich-kulturelle Einordnung | Nach dem Behaviorismus, Anfang des Kognitivismus 50er,60er Jahre |
| Bewertung | Unzureichende Bandbreite* Emotionen werden nicht betrachtet

Empirische Verankerung* Komplette Entwicklung von Eigenschaften nicht überprüfbar
* Zu stark situationsbedingt

+ Sparsamkeit* Nicht komplett widerspruchsfrei
* Kritik Bobo-Doll-Studie

Konsistenz ist gegeben |